



Medienmitteilung

Datum 16. Mai 2022

Die Roadmap Elektromobilität startet in eine neue Etappe bis 2025

Die seit 2018 erfolgreich laufende Roadmap Elektromobilität wird verstärkt und bis 2025 verlängert. Diese neue Etappe der Roadmap haben hochrangige Vertreterinnen und Vertreter der Automobil-, Elektrizitäts-, Immobilien- und Fahrzeugflottenbranche sowie von Bund, Kantonen, Städten und Gemeinden am 16. Mai 2022 in Biel/Bienne mit ihrer Unterschrift lanciert. Mit einer breiten Palette an neuen und aktualisierten Massnahmen wollen sie die neuen ambitionierten Ziele bis Ende 2025 gemeinsam erreichen.

Die erste Etappe der Roadmap Elektromobilität von 2018 bis 2022 verfolgte das Ziel, den Anteil der Steckerfahrzeuge an den Neuzulassungen von Personenwagen bis 2022 auf 15 Prozent zu erhöhen. Aufgrund des hohen Engagements der Branche und dem breiten Wunsch in der Bevölkerung nach einer klimafreundlicheren Mobilität wurde dieses Ziel bereits frühzeitig erreicht. Bundesrätin Simonetta Sommaruga, Vorsteherin des UVEK, regte deshalb an, die Roadmap bis Ende 2025 mit ambitionierteren Zielen zu verlängern. In mehreren Workshops, einem Spitzentreffen und einer schriftlichen Konsultation der Roadmap-Akteure wurden die neuen Zielsetzungen für 2025 gemeinsam erarbeitet. Zudem wurden die bestehenden Roadmap-Akteure und weitere Interessierte eingeladen, ihre bisherigen Massnahmen an die neuen Zielsetzungen anzupassen bzw. neue Massnahmen einzureichen.

Die neuen Ziele 2025

Für die neue Etappe wurden gleich drei neue Ziele definiert. Bis Ende 2025 soll der Anteil der **Steckerfahrzeuge (reine Elektroautos und Plug-in-Hybride) an den Neuzulassungen** 50% erreichen. Im ersten Quartal 2022 lag der Anteil bereits bei 25.5%. Bis Ende 2025 sollen **20'000 allgemein zugängliche Ladestationen** zur Verfügung stehen. Anfang 2022 gab es in der Schweiz rund 7'150 öffentliche Ladestationen (siehe: www.ich-tanke-strom.ch).

Schliesslich wurde auch das qualitative Ziel „**nutzerfreundliches und netzdienliches Laden – zu Hause, am Arbeitsort und unterwegs**“ festgelegt. Um diese drei Zielsetzungen zu erreichen, engagieren sich die Akteure der Roadmap mit freiwilligen Massnahmen in ihrem jeweiligen Handlungsfeld.



Die neuen Massnahmen

Dem Aufruf zu neuen Massnahmen wurde rege gefolgt. 59 Organisationen gestalten die Roadmap 2025 mit 75 Massnahmen, darunter 44 neue und 31 angepasste oder verlängerte Massnahmen. Ein Herzstück der neuen Etappe sind die akteurübergreifenden Massnahmen, welche besonders relevante Herausforderungen adressieren: Das Laden in Mehrparteiegebäuden, das Laden im Quartier und die Kreislaufwirtschaft von Traktionsbatterien (weiterverwenden als Second-Life-Batterie und Recycling).

Unterzeichnung

Den Start dieser neuen Etappe besiegelten die Akteurinnen und Akteure am 16. Mai 2022 in einem Unterzeichnungsevent mit Bundesrätin Simonetta Sommaruga in Biel/Bienne im Switzerland Innovation Park. Die Vorsteherin des UVEK dankte den Akteurinnen und Akteuren der Roadmap für ihr grosses Engagement und ihren wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung des Strassenverkehrs und zu einer nachhaltigen Mobilität.

Die Roadmap Elektromobilität steht weiteren interessierten Organisationen und Firmen offen, die ebenfalls einen Beitrag zur Zielerreichung leisten wollen.

Adressen für Rückfragen:

Kommunikation UVEK, 058 462 55 11

Medienstelle Bundesamt für Strassen (ASTRA), 058 464 14 91

Medienstelle Bundesamt für Energie (BFE): 058 460 81 52

Geschäftsstelle Roadmap Elektromobilität: 032 933 88 69

Links:

[Rückblick Roadmap Elektromobilität 2022](#)

[Home / Roadmap Elektromobilität 2022 \(roadmap-elektromobilitaet.ch\)](#)

Massnahmen Übersicht